

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Larissa Cybenko Erinnertes Galizien: heterogener und /oder hybrider Kulturraum?	7
Bozena Anna Badura Die Darstellung von Polen, Deutschen und Juden im deutschen und polnischen Roman des 19. Jahrhunderts. Am Beispiel Gustav Freytags <i>Soll und Haben</i> und Władysław Reymonts <i>Ziemia obiecana</i>	19
Natalia Brodniewicz Mein Warschau von vor über fünfzig Jahren. Der besondere Blickwinkel in den Texten von Isaac Bashevis Singer und Andrzej Szczypiorski.	33
Monika Kucner Polen, Deutsche und Juden in der revolutionären Epoche der Jahre 1905–1907 im Spiegel des Romans <i>Lokaut</i> von Kazimierz Laskowski.	41
Jörg Füllgrabe Die Tatsachen-Romantik einer (rückwärtsgewandten?) Utopie – Horst Bieneks Oberschlesien-Tetralogie als Spiegel polnischer und deutscher Befindlichkeiten in der unmittelbaren Vorkriegs- und Kriegszeit.	53
Agata Mirecka Die erzählerische Qualität der Gegenwartsreflexionen in Ruth Klügers autobiographischem Bericht <i>weiter leben. Eine Jugend</i>	63
Krystyna Radziszewska Miriam Ulinower – eine jüdische Dichterin aus Lodz.	69
Magdalena Sitarz Die Juden von Podhale: ספר נובי-טאָרג וועסביבה	77
Frank Schuster Eine Stadt ohne Kultur!? Das kulturelle Mit-, Neben- und Gegeneinander der Lodzer Einwohner im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert.	85

Karolina Prykowska-Michalak

Problemy tolerancji – łódzki teatr niemiecki w pierwszych latach niepodległej Polski. 105

Aleksandra Czechowska-Błachiewicz

Das Lodzer Deutsch/Lodzerdeutsch – eine eigenständige Varietät der deutschen Sprache im multilingualen Lodz des 19. und 20. Jahrhunderts. Eine sprachliche Analyse am Beispiel von ausgewählten Texten. 115

Jacek Walicki

Nietypowe losy łódzkiego Niemca Reinholda vel Rajmunda Richtera. 141

Bibliographie 151

Autoren 163